

Prima[®]
Damit bauen Profis

ESTRICH BAHN

TECHNISCHES DATENBLATT

Prima Estrichbahn ist eine Polymerbitumen-Sperrbahn mit Alu-Verbundträger zur Abdichtung auf erdberührten Bodenplatten und massiven Geschosdecken.

Technische Daten: Prima Estrichbahn 1 x 30 m/ Art. Nr.: 4746052			
Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheit	Anforderungen/Grenzwert
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	-	keine sichtbaren Mängel
Länge	DIN EN 1848-1	m	≥ 30,00 m
Breite	DIN EN 1848-1	m	≥ 1,00 m
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm/10 m	≤ 20
Flächenbezogene Masse	DIN EN 1849-1	kg/m ²	1,1 ± 10 %
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	1,0 ± 10 %
Wasserdichtheit bei 200 kPa Prüfdruck	DIN EN 1928 Verfahren B	-	bestanden
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren A	-	bestanden
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13501-1
Wasserdichtheit nach Dehnung bei niedrigerer Temperatur	DIN EN 13897	-	kLf
Schälfestigkeit	DIN EN 12316-1	N/50 mm	kLf
Scherfestigkeit	DIN EN 12317-1	N/50 mm	kLf

*KLF (Keine Leistung festgestellt)

Hersteller:

Georg Börner GmbH & CO.KG Chemisches Werk für Dach-und Bautenschutz Heinrich-Börner-Str. 31 36251 Bad Hersfeld
Tel.: +49 6621 175 -0, Fax: +49 6621 175- 200

Lieferform:

24 Rollen á 30 qm pro Palette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de

Prima[®]
Damit bauen Profis

ESTRICH BAHN

TECHNISCHES DATENBLATT

Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheit	Anforderungen/Grenzwert
Zugverhalten: maximale Zugkraft	DIN EN 12311-1	N/50 mm	500/320 ± 20%
Zugverhalten: Dehnung	DIN EN 12316-1	%	≥ 2
Widerstand gegen stoßartige Belastung	DIN EN 12691	mm	kLf
Widerstand gegen statische Belastung	DIN EN 12730	kg	kLf
Widerstand gegen statische Belastung, Verfahren B	DIN EN 12730	kg	≥ 20
Widerstand gegen Weiterreißen	DIN EN 12310-1	N	kLf
Formstabilität bei zyklischer Temperaturveränderung	DIN EN 1108	%	kLf
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	≤ - 30
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	≥ + 70
Künstliche Alterung DIN EN 1296	DIN EN 1109 oder DIN EN 1110	°C	kLf
		°C	kLf
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen künstliche Alterung DIN EN 1296	DIN EN 1928	-	kLf
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen Chemikalien DIN EN 1847	DIN EN 1928	-	kLf
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	-	s _d ≥ 1.500
Radon-Dichtigkeit		-	ja

Prima[®]
Damit bauen Profis

ESTRICH BAHN

TECHNISCHES DATENBLATT

Einsatzzweck:

Die Prima Estrichbahn mit Aluminium-Verbundeinlage wird als Feuchtigkeitssperre auf erdberührten Bodenplatten gegen aufsteigende kapillare Feuchte (gem. DIN 18533) und als Mauersperrbahn unter Wänden ohne Querkraftübertragung (MSB-nQ), als Dampfsperre auf massiven Zwischengeschosdecken (keine Holzbalkendecken) über Räumen mit höherer Luftfeuchtigkeit bzw. Temperatur und als Feuchtigkeitssperre gegen Baufeuchte aus Beton-Deckenbauteilen eingesetzt.

Produkteigenschaften:

- hochwertige Polymerbitumen-Deckmasse
- beidseitig kaltselbstklebende Längsnähte
- hoher Diffusions- und Feuchtigkeitswiderstand
- Glasvlies- und Alu-Verbundträger
- Radon-Diffusionsdichtigkeit
- hohe Verlegeleistung

Chemische Beständigkeit:

Prima Estrichbahn ist beständig gegen Wasser und wässrige Lösungen von Salzen sowie gegen verdünnte nicht oxydierend wirkende Säuren und Basen. Durch aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe sowie Chlorkohlenwasserstoffe, Öle und Fette wird die Prima Estrichbahn angelöst.

Produktnorm

DIN EN 13969

DIN EN 13970

Lagerungshinweis

Die Prima Estrichbahn muss kühl, trocken und stehend gelagert werden.

Verarbeitungshinweis

Die Verlegung der Prima Estrichbahn erfolgt lose auf der sauberen und ebenen Fußbodenfläche. Die Längsnähte, Überdeckungsbreite mind. 10 cm, werden durch Abziehen der unter- und oberseitigen Nahtfolien und durch Andrücken kaltselbstklebend verbunden. Die Kopfstöße werden zusätzlich mit dem kaltselbstklebendem Prima Anschlussstreifen, Überlappungsbreite 10 cm, geschlossen. Die Naht- und Stoßüberdeckungen sind mit einer Anpressrolle abzurollen. Für die Anwendung als Abdichtung gegen aufsteigende kapillare Feuchtigkeit auf erdberührten Bodenplatten muss die Prima Estrichbahn an die Querschnittsabdichtung (Mauersperrbahn) der Außen- und Innenwände so herangeführt werden, überlappt oder verklebt werden, dass am Anschluss kein kapillarer Wassertransport (z.B. über Putzbrücken) in schädigendem Umfang möglich ist. Im Bereich der Anschlüsse an aufgehende Bauteile (z. B. Wände) kann der kaltselbstklebende Prima Anschlussstreifen fixiert werden. Diese Bereiche sind vorher zusätzlich mit einem geeigneten Voranstrich zu grundieren.

Hinweis:

In der kalten Jahreszeit sind die Prima Estrichbahnen vor der Verarbeitung mindestens 12 Stunden bei > 5° C zu lagern. Zur Verbesserung der Klebkraft bei geringen Temperaturen kann die Bahn in den Nahtbereichen zusätzlich mittels Heißluftfön thermisch aktiviert werden.